

*pallidus* Ramb. ab. Unter den Exoten aber giebt es Arten, die etwas an die neue erinnern.

Kaukasus: Erivan, Etschmiadzin!, 6. VII. 1909, N. B r j a n s k i, 4♂♂. (Mus. Helsingf., coll. K i r i t s c h e n k o).

### **Calocoris caucasicus** n. sp.

Ziemlich gedrungen, etwas glänzend, oben abstehend, ziemlich lang dunkel behaart. Rotgelb, die Stirn, der Halschild vorne und die Unterseite des Körpers gelb, die Kopfseiten hinter den Augen, zwei ganz kleine Punkte an den Calli auf dem Halsschilde, die Seiten des Schildchens schmal, die Spitze des Rostrums, der Schienen und des letzten Fussgliedes schwarz, die zwei letzten Fühlerglieder braun mit heller Basis (♀), oder rot, der Kopf schwarz, die Stirn in der Mitte ausgedehnt und ein kleiner Querstrich hinter den Augen gelb, die Calli und der Vorderrand auf dem Halsschilde, die Basis und die Seiten des Schildchens, die Vorderbrust, die Mittelbrust zum grössten Teil, die Hinterbrust, die Hüften und die Fühler schwarz, auf den letztgenannten das zweite Glied in der Mitte breit und das dritte braun, die Apicalstrictur des Halsschildes in der Mitte, die Orificien des Metastethiums und die Unterseite des Hinterkörpers gelb, die Ventralsegmente mit einem roten Querstrich, die Spitze der Schienen und des letzten Fussgliedes schwarzbraun (♂), die Membran durchsichtig mit roten Venen.

Der Kopf ist mässig geneigt, von der Seite gesehen etwas länger als hoch. Die Stirn ist ungerandet und ungefurcht, doppelt (♀) oder nicht voll doppelt (♂) breiter als der Durchmesser des Auges. Das Rostrum erreicht fast die Spitze der Mittelhüften. Die Fühler beim ♀ etwas kürzer als beim ♂, das erste Glied etwa ebenso lang als die Stirn mit einem Auge breit, das zweite  $2\frac{1}{2}$  (♀) — fast dreimal länger, das dritte etwa ebenso lang als das erste, das letzte etwa  $\frac{1}{4}$  kürzer als das dritte. Der Halsschild ist nicht voll um die Hälfte kürzer als am Basalrande breit, der letztgenannte fast drei-